



Briefkasten.

aufbegehren, aber hält es für geratener, mit dem blauen Mal an der Schulter, wo des Wirtes Faust geessen, still weiter zu ziehen. Der Weg war eben noch weit, der Hunger groß, und das Raisonnieren half hier nichts.

Also zieht er eine Strecke weiter bis zu einem andern Hause. Dort tritt er ein, viel demütiger, als vor einer Stunde beim Pächter. Etwas zu essen möcht' er gern haben für Geld und gutes Wort. Man schickte sich in dem Bauernhause eben an, zum Abendessen zu gehen. Bevor das aber geschieht, setzt sich die ganze Familie vor dem Kruzifix auf die Knie, betet den Rosenkranz und die Litanei, und ist dann in Gottes Namen. Der Bauer heißt den „Jüngling“ eintreten. „Da, knie dich nieder und be' mit, dann sollst du auch miteffen,“ befiehlt er kurz und bündig. Denn von sentimentalen Redensarten versteht der Tiroler Bauer nicht A noch B. Was will der aufgeklärte Held machen, um miteffen zu können? Er entschließt sich ohne Widerrede zum Niederknien, betet so gut er kann mit der Familie, und kann dann auch miteffen, damit er wieder heimgehen mag. Ganz demütig soll er d'reingesehen haben. Der hat einen gründlichen Respekt vor den Tiroler Bauern auf dem Mittelgebirg erhalten.

Was der Rosenkranz vermag.

Ein Soldat liegt in großen Schmerzen am Sterben. Mehrere Schüsse hatten beide Arme getroffen, der Leib war aufgerissen, und beide Beine fehlten. Lange hatte der Aermste, Entsetzliches leidend, auf Hilfe warten müssen; endlich wurde er aufgefunden und zur Verbandstelle geschafft. Der Feldpater fragt ihn, wie er seine übergroßen Schmerzen nur habe ertragen können. Da nestelt er unter der Decke herum, zeigt einen Rosenkranz und spricht: „Ohne den hätte ich es nicht aushalten können.“

Briefkasten.

Eupen: 20 Mk. Antoniusbrot dankend erhalten.
 Baal: 21 Mk. für ein Heidentkind auf den Namen Wilhelm Heinrich dankend erhalten.
 Münster: 25 Mk. als Dank zum hl. Joseph und Antonius erhalten.
 Düren: 10 Mk. als Dank zum hl. Joseph erhalten.
 Menden: 6 Mk. dankend erhalten.
 Remblinghausen: 5 Mk. für Erhöhung in schwerem Anliegen dankend erhalten.
 Dormagen: 31 Mk. für ein Heidentkind und Antoniusbrot dankend erhalten.
 Essen-West: 21 Mk. für ein Heidentkind dankend erhalten.
 Belmede: Betrag für ein Heidentkind und 5 Mk. als Dank zum hl. Antonius erhalten.
 Münstermaifeld: 7,50 Mk. als Antoniusbrot dankend erhalten.
 M. K.: 10 Mk. für hl. Messen dankend erhalten.
 Pohl: 21 Mk. als Dank zum hl. Joseph für ein Hdbd. erhalten.
 Emmerich: 30 Mk. für Erhöhung in schw. Anliegen zu Ehren des hl. Joseph und Antonius dankend erhalten.
 Rosport: 20 Mk. zum Dank der lieben Mutter Gottes, dem hl. Joseph und Antonius für Erhöhung in bes. Anliegen erhalten.
 Ungenannt: 22 Mk. für ein Heidentkind und Antoniusbrot dankend erhalten.
 M. K. D. D.: 60 Mk. dankend erhalten. Alles bestens besorgt.
 Wendershagen: 29 Mk. dankend erhalten.
 Ortseifen: 30 Mk. als Dank zum hl. Joseph u. Antonius für Befreiung eines Fußleidens dankend erhalten.
 Brüd: 5 Mk. zu Ehren des hl. Joseph dtd. erh.
 Windischbuch: Aus Dankbarkeit Betrag für 2 Heidentkinder erhalten. Bergelt's Gott.
 Oberpleichfeld: 21 Mk. für ein Heidentkind Jud. Thaddäus als Dank und Bitte um weitere Hilfe.
 D.: 10 Mk. Antoniusbrot und 2 Mk. für eine hl. Messe zum Dank für Gebetserh. erhalten.

Bortal: Betrag dankend erhalten.
 Gramshag: 20 Mk. zu hl. Messen in wichtigem Anliegen.
 A. K.: 20 Mk. für ein Heidentkind Anna als Dank dem hl. Joseph für Genesung erhalten.
 Stuttgart: 100 Mk. für zwei Heidentkinder und hl. Messen dankend erhalten.
 Haunwöhr: Von zwei Personen als Dank für Erhöhung in verschied. Anliegen Betrag für ein Hdbd. u. Alm. erh.
 Grw.: Betrag für Antoniusbrot für Erhöhung in einem Anliegen dtd. erh.
 Motten: 21 Mk. für ein Hdbd. Judas Thaddäus für Erhöhung in einem Anliegen dankend erhalten.
 J. K. A.: 25 Mk. als Dankagung zu Ehren des hl. Joseph und Antonius für 1 Hdbd. Joseph Anton und Antoniusbrot dankend erhalten.
 Scheyern: 10 Mk. zu Ehren des hl. Joseph in einem Anliegen dankend erhalten.
 B. K.: Betrag für ein Heidentkind und 3 Mk. Antoniusbrot als Dank für Erhöhung in schwerem Anliegen erhalten. Bergelt's Gott!
 Mergenth.: 5 Mk. als Dank dem hl. Joseph und Antonius für Erhöhung in schwerer Krankheit erh.
 S.: 35 Mk. für ein Heidentkind M. Josepha und Almosen dankend erhalten. Bergelt's Gott!
 J. D.: Von einem Flieger 21 Mk. für ein Heidentkind Joseph um Befreiung von einem Gehirnleiden dankend erh.
 Gmünd: Zur Taufe eines Heidentkindes Joseph Laurent. 21 Mk., in bestimmt. Anliegen, erh. Herzl. Bergelt's Gott!
 Steppach, J. D.: Antoniusbrot 3 Mk. erh. Gott vergelte es!
 Reichstett, M. Sch.: Zur Taufe eines Heidentkindes Joseph 21 Mk., um glücl. Rückkehr vom Kriege; 10 Mk. zu Ehren des hl. Joseph für Erhöhung in einem Anliegen. — Ferner von J. B.: 21 Mk. zur Taufe von Heidentkind Joseph, um Abwendung eines Prozesses. Herz. Bergelt's Gott!
 Augsburg: Dank dem hl. Antonius f. Hilfe in einem Anliegen; 2 Mk. Antoniusbrot waren versprochen.
 M. J. Als Dankesopfer zu Ehren des hl. Joseph für ein Heidentk. Joseph Anton 21 Mk. und 2 Mk. als bes. Opfer.
 M. K.: 5 Mk. Erhöhung in häuslichen Angelegenheiten.
 A.: 20 Mk. für Heilung eines Ohrenleidens.
 Günzburg: 1 Mk. Antoniusbrot als Dankagung mit der Bitte um weitere Hilfe.
 Haslach, Ungenannt: 5 Mk. als Dank zu Ehren d. hl. Jos. für erlangte Hilfe.
 Zorchheim: 5 Mk. Antoniusbrot als Bitte um Wiedererlangung der Gesundheit für schwerkranken Familienvater.
 K. B. M.: Dank dem hl. Joseph für Erhöhung in wicht. Anliegen. 5 Mk. Almosen u. Veröffentlichung versprochen.
 A. Datteln: Als Dank für Erhöhung in besonderem Anliegen 6 Mk. Antoniusbrot.
 J. W. L.: Für Erhöhung in besonderem Anliegen 20 Mk. zur Taufe eines Heidentkindes, 5 Mk. zu hl. Messen zu Ehren der lieben Mutter Gottes, des hl. Joseph und d. hl. Antonius.
 Witterda: Gültig gef. Betrag vom 15. 5. richtig erhalten; herzl. Bergelt's Gott!
 Karlsruhe: 2 hl. Messen besorgt.
 Freiburg: Als Dank für Erhöhung 5 Mk. erhalten, herzl. Bergelt's Gott!
 Marktbr.: Als Dank für Erhöhung in einem Anliegen 10 Mk. erhalten; herzl. Bergelt's Gott!
 K. S. K. In Erfüllung eines Versprechens 5 Mk. Missionsalmosen als Dank für glücl. Entbindung.
 Würzburg: Almosen um glückliche Bestehung eines Examens erh.; Gott vergelte es!
 Großaiting: Gültig gefandte Gabe richtig erhalten. Wird alles nach Wunsch besorgt. Herzliches Bergelt's Gott!
 Godesberg: 21 Mk. für ein Heidentkind dank. erhalten.
 Emsdetten: 21 Mk. für ein Heidentkind dank. erhalten.
 San: 21 Mk. für ein Heidentkind dankend erhalten.
 Calcar: 84 Mk. für 4 Heidentkinder dankend erhalten, und 16 Mk. Antoniusbrot.
 Ahn: 20 Mk. Antoniusbrot dankend erhalten.
 Carum: 21 Mk. für ein Heidentkind Franz dank. erhalten.
 Sengslade: 21 Mk. für ein Heidentkind Josephine dtd. erh.
 Unterkirnach, S. W. Ww.: 5 Mk. als versprochenes Missionsalmosen erhalten als Dank f. sofortige Erhöhung.
 Brendlorenz: 20 Mk. für 1 Hdbd. Antonius, 3 Mk. für Antoniusbrot und 2 Mk. für eine hl. Messe erhalten. Bergelt's Gott!
 S. A. 15.: 84 Mk. für 4 Heidentkinder zur Erlangung des gewünschten Berufes, Bergelt's Gott!
 M. A.: 42 Mk. für 2 Heidentkinder M. Eleonora Johanna und Franzista für die Seelenruhe einer Verstorbenen.

K.: 21 Mk. für ein Heidenkind Paul als Dank für Genes. Rettern; Missionsalmosen als Dank für Erhörnung in schwerem Anliegen erhalten. Herzl. Bergelt's Gott!

Vorbrud: Betrag für hl. Messen mit Dank erh. — Genanntes Anliegen wollen wir ins Gebet einschließen.

P. Bodenwör: Gültige Gabe von 10 Mk. richtig erh. Gott vergelte es! Wird nach Wunsch verwendet.

J. A. E. i. B.: Zur Taufe eines Heidenkindes auf den Namen Joseph Anton 21 Mk. als Dank für die Heilung von einem langjährigen Leiden erhalten.

Zürich: 50 Fr. zu Ehren des hl. Joseph für den Verkauf eines Heidenkindes und als Dank für Genesung von einem schweren Nervenleiden erhalten.

St. Gallen: 42 Fr. nach Meinung dkd. erh. Wird besorgt werden.

Wohltäter, welche wünschen, daß ein Heidenkind nach ihrer Meinung auf einen bestimmten Namen getauft werde, pflegen in Deutschland 20 Mk., in Oesterreich-Ungarn 25 Kronen, in der Schweiz 25 Franken Missionsalmosen zu geben.

Den Betrag von 25 Kr. für die Taufe eines Heidenkindes haben wir erhalten aus:

Jobadill (Maria Antonia); Friedland (Anton Joseph); Spital a. Drau (30 Kr. Joseph Mathias), Pruz (100 Kr. für 4 Kinder Joseph, Anton, Maria-Theresia, Philomena); Schludena (Anton als Dank für besonderen Schutz eines Soldaten im Schützengraben); Mitterndorf (Joseph Anton); Rottendorf (Franz Joseph für Hilfe in schweren Familien- u. Militärangelegenheiten); Wiener-Neustadt (Carmela als Dank für glückliche Genesung aus schwerer Krankheit).

F. S.: 25 Fr. für ein Heidenkind auf den Namen Maria zu taufen.

Attinghausen: 20 Fr. als Dank für erlangte Hilfe.

Glafeldsdorf: 10 Kr. zu Ehren des hl. Joseph und hl. Antonius für Genesung einer schwerkranken Mutter dankend erh.

Lattendorf: 15 Kr. Missionsalmosen zu Ehren des hl. Antonius für guten Ausgang einer Prüfung.

Gallneutirchen: 16 Kr. Missionsalmosen nach Meinung dankend erh.; desgleichen aus Apar-Ungarn 20 Kr., aus Ligt 30 Kr., aus St. Peter bei Graz 30 Kr., aus Obergrund 10 Kr. Antoniusbrot, aus Troppau 75 Kr. Missionsalmosen für glückl. Ausgang einer Militäranglegenheit usw., aus Kirchberg a. Wechsel 10 Kr., Riked i. Sausal 10 Kr., Seitenstetten für guten Ausgang einer Gymnasialprüfung.

Dankfagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot in verschiedenen Intentionen

wurden uns vom 15. Mai bis 15. Juni zugesandt aus:

Mariannhill, Breslau, Neustadt, Thule, Wanne, Heilsberg, Schlierstadt, Grainet, Wedel, Großheubach, Starnberg, Rampertshofen, Mühlal, Seebach, Apfelbach, Mek, Straßburg, Karlsdorf, Oberkirch, Birkenfeld, Mindelheim, Regensburg, Weibach, Altenburg, Frittlingen, Traunstein, Reupelsdorf, Schleital, Sindelsdorf, Straubing, Scheuern, Schützengraben, St. Georgen, Saarniaua, Siegenburg, Pfalzberg, Pilgramsberg, Stühlingen, Pfarrkirchen, Akenenweiler, St. Leon, Dettelbach, Baurstetten, Cannstatt, Idach, Oberhofen, U. Aegeri, Bruggen, Baden, Zürich, Attinghausen, Wohlen, St. Gallen, Kollbrum, Thal, Laz, Kaltbrunn, Frauenfeld, Hübenwangen, Fislisbuch, Hünten, Sins, Sao Paulo (Brasilien), Niederwil, Luzern, Heitersberg, Coblenz, Würzelen, Bonn, Eisdorf, Kirchberg, Köln, Klettenberg, Lengenfeld, Calle, Sulzbach, Cöln-Sülz, Gronau, Hilbringen, Breme, Dellbrück, Lessenich, Berg, Gische, Spurlenbach, Darmstadt, Lafel, Türnich, Asbed, Prüm, Gimborn, Coblenz, Bildstod, Crefeld, Bodum, Diez, Holzheim, Godesberg, Coblenz, Winden, Frauweiler, Neuringe, Bochum 7, Dorlar, Steele, Grevenbroich, Iffel, Mertloch, Hogenbögen, Lengenfeld, Dfshg.-Bed, Carum b. Dinklage, Hone b. Dinklage, Weiskirchen, Stieldorf, Coblenz, Videndorf, Mek-Mühlen, Mülh.-Broid, Verne, Soest, Buer, Stoppenberg, Kirchellen, Rohren, Castrup, Püttlingen, Erpel, Münstermaifeld, Borntosten, Dellwig, Crefeld-Bochum, Fettweiß, Polsum, Bockern, Friesdorf, Dahlbruch, Wies, Hadamar, Kendenich, Berresheim, Kray, Saarbrücken, Münsterzeifel, Alle der Kölner Vertretung besonders empfohlene Anliegen, sowie die verstorbenen Wohltäter u. nahe Auerwandten, Beywerß, Heffen, Limburg, Heberühr, Kothhausen, Freund, Brand, Buer, Noethen, Maybroch, Aenighausen, Daseburg, Westerholt, Unterath, Wejel, Sayven, Brodhagen, Simmerath, Lippstadt, Nienborg, Dombrügge, Driseifen, Wendershagen, Eitelbrück, Ohmerath,

Billig, Uedem, Hegensdorf, Eischen, Essen, Eichenheid, Buer, Heberühr, Förde, Arlon, Calle, Bahlen, Bochum 5, Südlahn, Joderath, Busch, Niedersaubach, Montjoie, Hegendorf, Cöln-Sülz, Stommeln, Gustrichen, Harzheim, Menzelen, Bedburg, Thommen, Polsum, Haltern, Rohenbahn, Frauenthal, Reiterich, Paderborn, Düren, Brand, Horst, Raesfeld, Düß.-Obercaffel, Düßeldorf, Aldentoven, Kirchberg, Nachen, Düren, Königshoven, Duppach, Giefentirchen, Freiburg, Sant Joseph hat geholfen! Steinkirch, Burgberg, Frankfurt, Schleithal, Mülhausen, Seligenporten, Füssen, Sonthofen, Harlading, Eifershausen, Siegelsbach, Eggsham, Aßamstadt, Edingen, Wittenheim, München, Augsburg, Innenheim, Reichenau, Bernstein, Luttbach, München, Witterda, Struth, Tegernbach, Dank dem hl. Joseph für Erhörnung, Arweiler, Windischbuch, Heiteren, Balgau, München, Niedermözing, Ginhart, Wölfersbach, Regensburg, Grixheim, Würzburg, Oberstaufen, Nechbergreuthen, Henisbach, Neufkirchen-Höhe, Akenenweiler, Oberleichtersbach, Dank dem hl. Joseph für seine Hilfe in der Not, Reichstett i. E., Erstein, Bitte ums Gebet in schwerem Anliegen, Ergersheim, Othofen, Rothalten, Dank dem hl. Antonius für erlangte Hilfe, Mülhausen, Bodenmais, Rettern, Kiedisheim, Rebenfelden, Großhofheim: Dank der lieben Muttergottes, dem hl. Joseph und Antonius für Erhörnung in mehreren Krankheitsfällen, Königshofen: Dank der Muttergottes, hl. Joseph und Antonius für Erhörnung, Vogtareuth, Impfingen: Dank dem hl. Antonius für Erhörnung (5 Mk. Antoniusbrot), Köllbach: 5 Soldaten im Felde, Fockenberg, Speyer: Eine Witwe mit ihren geistlichen und leiblichen Anliegen, Oberlacht: Dank dem hl. Joseph und Antonius für Erhörnung in einem Anliegen (Missionsalmosen), Schönfeld, Hettstadt: Dank dem hl. Joseph und den armen Seelen betreffs Militäranglegenheit, Steingaden, Bernarz, Freising, Würzburg: Dank dem hl. Joseph und Antonius für gutes Vermieten, Arweiler, Linden, Eine Frau dankt dem lieben Gott, der lieben Muttergottes und dem hl. Joseph für den Schutz eines Kriegers in großer Gefahr mit der Bitte um weiteren Beistand (10 Mk. Alm.), Freising: Dank dem hl. Joseph für erl. Hilfe (20 Mk.), G.: Dank dem hl. Joseph, Antonius, Judas Thaddäus für Hilfe in Prozeßanglegenheit (Betrag für ein Heidenkind, hl. Messen und Almosen), Rodenhäufen, Nürnberg: Dank dem hl. Joseph für Hilfe in Nervenleiden (3 Mk.), Hagenau, Schachten, Hengweiler, Raudental: Dank dem hl. Joseph für Erhörnung, Augsburg, Waltershofen, Rempten, Hemmenhofen, Habsthal, Allensbach, Strayburg, Dietmannsried, Eiersheim, Wiesengiech, Obergefertshausen, Rimplingen, Wallersberg, Rott a. Inn, Köschenthal, Joostal, Frittlingen, Ohlungen, Frohnstetten, Kadelburg, Dettelbach, Weidingsfelden, Schönau i. W., Niederorschel, Lindenburg, Schmalegg, Winkl, Spahl, Bobenheim, Grajenwähr, St. Leon, Grabenhäuser, Hoheneichen, Biburg, Sulz, Speyer, Hemsbach, Bergerheimfeld, Weihenhorn, Desdorf, Edelstetten, Koith, Danktsweiler, Grajing, Freising, Brumath, Schörzingen, Schwalldorf, Steinbach, Balzfeld, Schonach, Barr (Elsz), Burghelm, Landshut, Frechenrieden, Warzenried, Grefenheim, Mindelheim, Lauf, Oberlacht, Aigen-Schlägl-D.-De., Bad Fischl-D.-De., Brüx-Böhmen, Oberprauknitz (2mal), Wiesfleck-Eblich-N.-De., Altenberg b. Linz (2mal), Prunn-Mähren, Rainbach b. Freixstadt-D.-De., Haag am Hausrud-D.-De., Gramstetten-D.-De., Schlägl-Aigen-D.-De., Schöna b. Meran-Tirol, Ticin-Böhmen, Temesujalu-Ungarn, Vigiß-Steierm., Brunned-Tirol, St. Margarethen a. d. Raab, Kirchbach (2m.), Klosterneuburg-N.-De., Weng b. Altheim-D.-De., Groß-Klein-Steiermark, St. Johann b. Herberstein, Ristoszeg-Ungarn, Straden-Steiermark, Petersburg-Böhmen, Krottendorf bei Vigiß, Sternberg-Mähren, Johnsdorf-Steiermark, Preding-Steiermark, Eibiswald-Steiermark, Gleisdorf-Steiermark, Böcklabrud-D.-De., Eblitz-N.-De., Brüäu-Mähren, Joslowitz, Ribau-D.-De., Budaörsch-Ungarn, Ludweis-N.-De., Stainitz-Steiermark, Brünn-Mähren, Haslach-D.-De., Graz (2mal), Kirchbach (2mal), Jrdning-Steiermark, Montlingen, St. Gallen, Hochdorf, Bruggen, Eberdingen, Uznach, Thur, Rickenbach, Schwyz, Mols, Bettwiesen, Emmen, Schaffhausen, Haslen, Schenten, Alstätt, Pfäffikon, Luzern, Züberwangen, Zugwil, Wildhaus, Zürich, Algetschhausen, Alstätt, Fischhausen, Goldau, Butareß, St. German, Dank dem hl. Joseph für Erhörnung in einer Prozeßanglegenheit, Wilhelmina Fischer, Buffalo-N.-Y.; Dank dem hl. Joseph und hl. Antonius für erhaltene Arbeit meines Sohnes, Margaret Eigel, Winona-Minn.; Dank der lieben Muttergottes v. d. immerwährenden Hilfe für Heilung eines schlimmen Fußleidens, Winona-Minn.; Dank dem hl. Judas Thaddäus für Erhörnung in einer wichtigen Angelegenheit, Michael Egel, New-Haven-Conn.; Dank dem hl. Joseph für Wiederfinden eines verlor. Kindes, Henry M. Willging, Dubuque-Iowa.